

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechslergeschäft
Laibach, Stritargasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Dienstag den 21. Juni 1910.

(2278a) 2—1 Präf. 1463
12/10

Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Wippach oder bei einem anderen Gerichte freierwerbende Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle, bezw. eine im Laufe des Konfurses freierwerbende Richter- stelle der VIII. Rangklasse. Gesuche sind bis

3. Juli 1910

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

K. k. Landesgerichts-Präsidium
Laibach, am 17. Juni 1910.

(2289) 3—1

Rundmachung.

Am k. k. Ersten Staatsgymnasium in Laibach (neben dem „Marodni Dom“) werden für das Schuljahr 1910/1911 die Anmel- dungen für die I. Klasse im Zulitermine am

Sonntag, den 3. Juli,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Direktions- kanzlei entgegengenommen, wobei der Tauf- oder Geburtschein und das Frequenzzeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzu- weisen ist.

Die Aufnahmsprüfungen werden am Montag, den 4. Juli, von 8 Uhr vormittags an abgehalten werden.

Auswärtige Schüler können durch recht- zeitige Einsendung der genannten Dokumente auch schriftlich angemeldet werden; sie haben sich jedoch am 4. Juli vor 8 Uhr früh in der Direktionskanzlei persönlich vorzustellen.

Nach den Bestimmungen des k. k. Landes- schulrates vom 28. August 1894, Z. 2354, dür- fen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Be- reiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krain- burg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Weichselburg und Stein angehören, nur mit Genehmigung des k. k. Landes- schulrates in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Direktion des k. k. I. Staatsgymnasiums.
Laibach, am 20. Juni 1910.

(2297) Z. 14.682.

Rundmachung.

Das k. k. Eisenbahnministerium hat mit dem Erlasse vom 5. Juni l. J., Z. 23.437, bezw. mit jenem vom 15. Juni l. J., Z. 31.044, im Sinne der Min. Vbg. vom 25. Jänner 1879, R.-G.-Bl. Nr. 19, die Vornahme der Stations- kommission bezüglich der mit dem Gef. vom 30. Dezember 1907, R.-G.-Bl. Nr. 281, sicher- gestellten Eisenbahnlinie von Rudolfswert über Tschernembl und Wölltling an die Landesgrenze gegen Karstadt angeordnet.

In Absicht auf die Durchführung dieser Amtshandlung wird das Stationsoperat bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften Rudolfswert und Tschernembl durch acht Tage zu jeder- manns Einsicht aufgelegt; der Beginn der Auflagefrist wird von den genannten Bezirks- hauptmannschaften verlautbart.

Siebon werden sämtliche Interessenten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, in das aufgelegte Operat Einsicht zu nehmen und ihre Bemerkungen oder Einwen- dungen bezüglich der Zufahrten usw. bei den genannten Bezirkshauptmannschaften schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Die Stationskommission wird in einem später bekanntzumachenden Termine in der ersten Hälfte des Monates Juli l. J. am Sitze der Bezirkshauptmannschaften Rudolfswert und Tschernembl zusammentreten und werden die Grundlage für ihre Verhandlungen nebst dem aufgelegten Operate die schriftlich eingebrachten, bezw. zu Protokoll gegebenen Bemerkungen der Interessenten bilden.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 19. Juni 1910.

St. 14.682.

Razglas.

C. kr. železniško ministrstvo je ukazalo z razpisom dne 5. junija t. l., št. 23.437, oziroma z razpisom dne 15. junija t. l., št. 31.044, da se ima vršiti v smislu minister- skega ukaza z dne 25. januarja 1879, drž. zak. št. 19, komisija na določbo postaj na železniški progi z Rudolfovega čez Črnomelj in Metliko do deželne meje, ki se je usta- novila z zakonom dne 30. decembra 1907, drž. zak. št. 281.

Z namenom, da se izvrši to uradno po- slovanje, se razgrinja spis o teh postajah pri okrajnih glavarstvih v Rudolfovem in Čr- nomlju skozi osem dni vsakemu na vpogled. Dan, katerega se razgrne ta spis, bosta raz- glasili imenovani okrajni glavarstvi.

O tem se obveščajo vsi udeleženci z do- stavkom, da jim je dan na prosto voljo pre- gled razgrnjenega spisa in smejo izročiti svoje opombe ali ugovore o napravi posa- meznih postaj, postajališč, dovoznih potov i. t. d. pri imenovanih okrajnih glavarstvih pismeno ali jih pa dati ustno na zapisnik.

Komisija za določbo postaj se bo zbrala v prvi polovici meseca julija t. l., dne, ki se bo še razglasil na sedežu okrajnih glavar- stev v Rudolfovem in Črnomlju. Razpravljal- pa bo na podlagi razgrnjenega spisa in vlo- ženih pismenih, oziroma na zapisnik danih opomb udeležencev.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
Ljubljana, dne 19. junija 1910.

(2248) 3—2 Z. 1891/10
B. Sch. K.

Konkursauschreibung.

An der sechsklassigen Volksschule in Guten- feld wird eine Lehrerstelle mit den systemis- tierten Bezügen und mit der Beschränkung auf männ- liche Bewerber zur definitiven Besetzung aus- geschrieben.

Zu kranjschen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörrig instruierte Gesuche sind bis 20. Juli 1910 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee,
am 14. Juni 1910.

(2152) 3—3 Z. 1577

Konkursauschreibung

An der einklassigen Volksschule in Koritnice ist die Lehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

9. Juli 1910

hieramts einzubringen.

Zu kranjschen öffentlichen Volksschul- dienste noch definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nach- weis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 8. Juni 1910.

(2251) 3—3 Z. 981 B. Sch. K.

Konkursauschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Babent- feld ist die Lehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 12. Juli 1910

hieramts einzubringen.

Zu kranjschen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nach- weis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Voitsch, am 11. Juni 1910.

(2228) 3—3 Firm. 449
Gen. IV 13/12

Razglas.

Vpisalo se je pri firmi:

Mlekarska zadruga v Ribnem
registr. zadr. z omej. zav.,

da je občni zbor od 22. maja 1910 sklenil razdružbo zadruga in imenoval Matijo Arh, posestnika v Bodiščah h. št. 14, likvidatorjem.

Tvrška se sedaj glasi:

Mlekarska zadruga v Ribnem
registr. zadr. z omej. zav. v likvidaciji.

Upniki se pozovejo se zglasiti pri zadrugi.

C. kr. deželno kot trgov. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 9. junija 1910.

(2169) 3—3

G. B. Nr. II 365/10

1

Edikt.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Tschernembl die Erhebungen zur Ergänzung des Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorfindenden Liegenschaft, als: Der Grundparzelle Nr. 2790 der Katastralgemeinde Cepje in die bereits bestehende Einlage J. 152 K. G. Cepje gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Juni 1910

als Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in dieser Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl eingesehen werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen

a) welche auf Grund eines vor dem 1. Juni 1910 erworbenen Rechtes eine Änderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. April 1910 auf diese Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Befastigungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten August 1910

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Laas einbringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen

Erlebigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, am 27. Mai 1910.

(2253) 3—3

S 5/10

2

Konkursedikt.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Verlaßvermögen des am 18. März 1910 in Laibach verstorbenen protokollierten Bauunternehmers Konrad Lachnit bewilligt.

Der k. k. L. G. R. Dr. Jakob Toplat wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Josef Sajovic, Advokat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

24. Juni 1910,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 123, anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerauschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 9. August 1910,

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

1. September 1910,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 123, anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist veräumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerauschußes, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

R. k. Landesgericht Laibach, Abt. III., am 14. Juni 1910.

(2285)

C 101/10

1

Oklic.

Zoper Edvarda Arko iz Globeli št. 2, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Janezu Škulj, posestnik iz Žigmaric št. 51, tožba zaradi 307 K 50 h s prip.

Na podstavi tožbe določil se je narok na

4. julija 1910,

ob 9. uri dop.

V obrambo pravic toženca Edvarda Arko se postavlja za skrbnika gospod Ivan Lovšin ml., kavarnar v Ribnici.

Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Ribnica, odd. II., dne 16. junija 1910.

(2291)

Vc II 41/10

12, 13

Oklic.

O tožbah: 1.) Janeza Vidmar iz Gradence št. 2, 2.) Petra pl. Radič v Sošicah št. 100 zoper: ad 1.) Janeza

Rojakovič iz Svržakov št. 5, ki je po sporočilu konzulata v Chicagi neznano kje v Ameriki, ad 2.) zamrle Vikota Radinovič št. 14, Roza Plavac št. 14 in Marijo Boič št. 4, vsi iz Reštova, oziroma njih neznane dediče in pravne naslednike, zaradi ad 1.) 350 K s prip., ad 2.) lastnine, se je določil narok za ustno razpravo na

ad 1.) 25. junija 1910,

ob 9. uri dop.,

ad 2.) 17. septembra 1910,

ob 9. uri dop.

V obrambo pravic toženih postavljani skrbnik gospod Fran Jutraš, župan v Metliki, bo zastopal tožene, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II., dne 14. junija 1910.

(2275) 3—1

T 4/10

2

Uvedba postopanja, da se za mrtvega proglasi Niko Popovič.

Dne 24. svečana 1849 rojeni Niko Popovič iz Škernjencev h. št. 4 se je podal leta 1876 v Ameriko ter se ni več nazaj v svojo domovino vrnil.

Od navedenega časa do sedaj ni o njem nobenega glasu ter se ne ve, če še živi.

Ker utegne potemtakem nastopiti domneva smrti po smislu § 24 št. 2 obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Pavla Popovič, posestnika žena iz Škernjencev h. št. 4, postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Juretu Ambrožiču, posestniku v Berečivasi št. 24, kar bi vedel o imenovanem.

Niko Popovič se pozivlja, da se zglaš pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. juliju 1911 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. I., dne 17. junija 1910.

Anzeigebblatt.

Große Österreichische Lebens- und Renten-Versicherungsgesellschaft

engagiert für Krain und Küstenland einen intelligenten, kaufmännisch gebildeten

jungen Mann

beider Landessprachen mächtig, welcher die Eignung und Lust für Akquisition hat, gegen Fixum, Reisediäten und Fahrspesenvergütung. Nach einjähriger zufriedenstellender Verwendung definitive, mit Altersversorgung verbundene Anstellung zugesichert. Offerte unter „Redlich und strebsam“ an die Administration dieser Zeitung. (2236) 3—3

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

In zweiter, gänzlich neubearbeiteter Auflage ist erschienen:

Das Weltgebäude

Eine gemeinverständliche Himmelskunde

von Dr. M. Wilhelm Meyer

Mit 291 Abbildungen im Text, 9 Karten und 34 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 16 Mark oder 14 Cleferungen zu je 1 Mark

Erste Lieferung zur Ansicht, Prospekte kostenfrei durch:

Jg. v. Kleinmayr & Ged. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.



LIEBIG'S

Fleisch-Extract

fehlt heute in keiner Haushaltung, wo man eine wirklich gute Küche führt. Aus reinem Fleisch bester Sorte bereitet.

Kaiser Franz Josef-Bad

Vorzügl. Klima.

Markt Tüffer.

Herri. Gegend.

Heilkräftigste und heisseste 38.5° C Thermalquellen der Steiermark, von hoher Radioaktivität, gleichwirkend wie Gastein u. Pfäfers i. Schweiz. Kurhaus u. Dependenzen (Wohnungen mit Küchen). Von allen Seiten bequem zu erreichende Eilzugstation der Südbahn.

Überraschende Heilerfolge

bei Gicht, Rheumatismus, Gelenksleiden, Ischias, Nervenleiden, Neurasthenie, Influenza und deren Folgen, Unterleibs- und Frauenkrankheiten, allgemeiner und örtlicher Schwäche, Blutarmut, schwerer Rekonvaleszenz etc. Nachkur nach Karlsbad, Marienbad, Franzensbad, Hall etc. Eigene Thermalbrunnen, Automobil-Garage, Privatequipagen.

Dr. Ernst Jellinek, Chefarzt. Bis Mai in Wien, VIII., Josefstädterstr. 64.

Prospekte und Auskünfte durch die

(2099) 4—3

Badeverwaltung

Versand von Thermalwasser. (Zu haben auch bei Heinrich Mattoni A. G., Wien.)

Schöne Wohnung

Im Hause Nr. 12 in der Römerstraße, im Hochparterre, ist eine schöne Wohnung mit vier Zimmern samt allem Zugehör mit dem nächsten August-Termin zu vermieten.
Anfrage beim Hausmeister Römerstraße Nr. 10. (1738) 19



Zur Reise- Saison

empfehlen wir unser Grosses Lager von

Reiseführern,
Plänen,
Fahrplänen,
Karten, (1749) 10
Panoramen,
Albums,
Ansichtskarten,
Photoglobbilden etc.
Grösste Auswahl bester
Reiselektüre.

Vollständiges Lager von
Engelhorns Romanbibliothek,
Kürschners Bücherschatz,
Reklams Universalbibliothek,
Bibliothek berühmter Autoren,
Bibliothek moderner deutscher
Autoren,
Kleine Bibliothek Langen,
Bibliothek der Gesamtliteratur.

Verlag
in Farbendruck ausgeführter
Ansichtskarten

nach Aquarellen von Wettach, Holub,
Wagner, Zoff, Ruppe, Pernhardt,
Benesch, Liechtenfels, Daminoz,
Kircher u. a. m.

Depot der k. k. Generalstabs-
karten.

Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed.
Bamberg, Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz 2.
Verkaufsstellen am Südbahnhofe
in Laibach und Steinbrück.



Das k. k. Landwehr-Infanterieregiment Laibach Nr. 27
vergift im Arendierungswege

den Bedarf an Heu, Stroh, Kohle und Holz für das Jahr 1910/1911.

Die Offertverhandlung findet

am **20. Juli 1910 um 8 Uhr früh**

in der Proviantur „Landwehrkaserne, altes Objekt“, I. Stock,
Zimmer Nr. 74, statt.

Offerte und nähere Weisungen können jeden Tag **von 8 Uhr früh
bis 12 Uhr mittags** in der Proviantur des obgenannten Regiments
eingeholt werden. (2282) 3-2

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach

Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 138



Nie wieder!

wechsle ich mit meiner Seife, seit ich Bergmanns Steckenpferd-Lilienmilchseife (Marke Steckenpferd) von Bergmann & Co., Tetschen a. E., im Gebrauch habe, da diese Seife allein die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Pflege eines schönen, weichen und zarten Teints bleibt. Das Stück zu 80 Heller erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften etc. (503) 40-17



24jähr. Waise

blond, fesch, hübsch, lebt bei einer alten Tante, hat **100.000 Barmittelt**, wünscht passende Heirat. Nur **rasch entschlossene Herren** (event. auch ohne Vermögen) wollen sich melden. **Schlesinger, Berlin 18.** (2216) 2-2

Bei Magen- und Darmkatarrh

Gicht, Zuckerkrankheit, überhaupt bei allen Erkrankungen bestens empfohlen die wichtige Broschüre „**Die Krankenkost**“ von Leitmaier. Preis 70 h. Vorzüglich in der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.



ist das billigste und beste
Kleine Lexikon. Geb. kompl. 24 M.
Zu beziehen durch:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach
Kongressplatz Nr. 2.

Št. 18.694.

Razglas.

Zaradi oddaje ključarskih del za zgradbo državne obrtno šole v Ljubljani vršila se bo dne

2. julija t. l. ob 10. dopoldne

pri mestnem magistratu ljubljanskem, v prostorih mestnega stavb-
nega urada **javna pismena ponudbena razprava.**

Načrti, proračuni, pogoji in drugi pripomočki razgrnjeni so v pisarni
stavbnega vodstva na stavbišču v **Gorupovej ulici vsak dan od
8. do 12. ure dopoldne in od 2. do 6. ure popoldne** vsakemu na
vpogled.

Ponudbe, kolekovane in z 5 % vadijem, na podlagi ponujenega skup-
nega zneska preračunjenim, opremljene, v katerih je navesti jednotne cene
in preračunjene zneske v številkah in besedah, vročiti je do navedenega
časa v zapečatenih zavitkih dražbeni komisiji.

Izrecno se določa, da se na ponudbe, katere ne bodo povsem ustrez-
zale razpisnim pogojem in na take, ki bi se pogojno glasile ali prekasno
ali naknadno izročene bile, ne bode oziralo.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 18. junija 1910.

Županov namestnik: **Vončina** l. r.

Hotel-Eröffnung.

Dem P. T. Publikum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich

in Dobrava bei Veldes in Oberkrain

Bahnstation der österr. Staatsbahnen

das renovierte und vergrößerte

Hotel „Stol“

eröffnet habe.

Das Hotel hat 16 neu und modern eingerichtete Zimmer. Die Re-
stauration wird nur gute Küche und Getränke führen. Den geehrten
Gästen steht ein schattiger Park und eine neu aufgebaute Kegelbahn zur
Verfügung.

Die Lage und Fernsicht großartig. Idyllisch stiller Ort, den Sommer-
frischern sehr zu empfehlen. In nächster Nähe die naturschöne Rotwein-
klamm und Veldes.

Preise sehr mäßig, prompte und solide Bedienung.

Indem ich um zahlreichen Besuch ergebnisse bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Alois Zajec.

(2290) 12-1

GELD - DARLEHEN

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden
Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher
Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch
Neubauers behördl. konzess. Eskompte-
bureau, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.**
Retourmarke erbeten. (2217) 6-4

Zur Einsiede-Zeit:

Henriette Davidis, Das Einmachen und
Trocknen der Früchte K — 40

Anna Dorn's Einsiedekunst, vollständige
Anleitung alle Gattungen Dunstobst, Marme-
laden und Säfte zu bereiten K — 70

(2202) 17-5

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.